

Landkreis Greiz: Neuer Schritt in der Integration von Asylbewerbern

Im Landkreis Greiz beginnt am 2. September 2024 die Arbeitspflicht für Asylbewerber, um Integration durch Arbeitsgelegenheiten zu fördern.

Im Landkreis Greiz wird eine bemerkenswerte Maßnahme zur Integration von Asylbewerbern eingeführt. Ab dem 1. September 2024 verpflichtet der Landkreis diese Gruppe zu Arbeitsgelegenheiten. Ziel dieser Verpflichtung ist es, Asylbewerber aktiv in gemeinnützige Tätigkeiten einzubinden, um ihre Integration in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt zu fördern.

Der erste Schritt wird in der Stadt Greiz gemacht, wo ein Pilotprojekt zunächst mit 15 Asylbewerbern startet. Diese sollen dem Bau- und Grünflächenamt zur Seite stehen. Ihre Aufgaben umfassen unter anderem die Verbesserung der touristischen Infrastruktur und die Durchführung von Renaturierungsarbeiten. Diese Aktivitäten sollen sowohl der Umwelt als auch der Naherholung dienen und strahlen somit positiv auf die gesamte Gemeinde aus.

Hintergrund der Arbeitspflicht

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de